



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Mittwoch, 14.12.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:53 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Bernd Kahlert

Mitglieder des Stadtrates

Sabine Balleier
Andreas Bleifus
Hubertus Bundschuh
Cornelius Faust
Ulrich Frey
Martin Heim
Werner Heimberger
Oskar Hennig
Peter Huhn
Nicole Kolbe
Dr. Frank Küster
Daniel Paulus
Rainer Rybakiewicz
Katja Schäfer
Carl Ulrich Schmid
Wilko Schmidt
Klaus Wolf

Schriftführer/in

Dana Klein

Verwaltung

Alexander Beuchert
Christoph Keller
Eva-Maria Stiller
Andreas Weber

Abwesende Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Thomas Bergmann

Jürgen Farrenkopf

Sabine Stellrecht-Schmidt

TAGESORDNUNG

- Lfd. Nr. 1** Städtebauförderung; Zuwendung für das kommunale Förderprogramm der Jahre 2023, 2024 und 2025, Beratung und Beschlussfassung
- Lfd. Nr. 2** ILE Odenwald-Allianz; Vorstellung Kurzkonzept Klimaschutzkoordination & Energiemanagement
- Lfd. Nr. 3** Überlegungen/Ansätze für eine kostengünstigere Sanierung der Grundschule Miltenberg - Beratung und Beschlussfassung
- Lfd. Nr. 4** Feststellung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung - Beratung und Beschlussfassung
- Lfd. Nr. 4.1** Feststellung der Jahresrechnung
- Lfd. Nr. 4.2** Entlastung
- Lfd. Nr. 5** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- Lfd. Nr. 6** Berichtswesen – Information
- Lfd. Nr. 7** Informationen/Anfragen

Bürgermeister Kahlert eröffnet die heutige Sitzung des Stadtrates und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Der Stadtrat ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sind nicht vorhanden.

Lfd. Nr. 1

Städtebauförderung; Zuwendung für das kommunale Förderprogramm der Jahre 2023, 2024 und 2025, Beratung und Beschlussfassung

Bauamtsleiter Beuchert erläutert den Sachverhalt.

Die Stadt Miltenberg beabsichtigt auch in den Jahren 2023 bis 2025 im Rahmen der städtebaulichen Sanierung kleinere private Maßnahmen zu fördern.

Zweck dieses Förderprogrammes ist, den Verwaltungsaufwand bei den privaten Investoren möglichst gering zu halten um dadurch auch einen verstärkten Anreiz zu Investitionen im Altstadtgebiet zu geben.

Als Gesamtfördervolumen werden pro Jahr 80.000 €, also zusammen 240.000 € festgelegt.

Die einzelnen Fördermaßnahmen sind auf die förmlich ausgewiesenen Sanierungsgebiete I bis VI begrenzt.

Beschluss

Ja 18 Nein 0

Das Fördervolumen des Kommunalen Förderprogramms wird für die Jahre 2023, 2024 und 2025 mit 80.000,00 € pro Jahr festgesetzt.

Lfd. Nr. 2

ILE Odenwald-Allianz; Vorstellung Kurzkonzept Klimaschutzkoordination & Energiemanagement

Bürgermeister Kahlert verweist auf die Vorlage. Demnach möchten die Kommunen der Odenwaldallianz im Bereich Energiemanagement und Klimaschutz ein gemeinsames Konzept entwickeln und umsetzen. In diesem Kontext hat die EnergieAgentur Bayerischer Untermain über Fördermöglichkeiten informiert und anschließend mit Mitgliedern der Odenwaldallianz Handlungsschwerpunkte erarbeitet, eine mögliche Vorgehensweise sowie Alternativen für die Abfolge bzw. Priorisierung von Maßnahmen und Umsetzungsschritten abgeleitet.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Miltenberg bereits einen Antrag auf Förderung eines Klimaschutzmanagers gestellt hat.

Bürgermeister Kahlert begrüßt von der EnergieAgentur Bayerischer Untermain Herrn Johannes Brönner, der das Kurzkonzept der Odenwaldallianz erläutert und Fragen aus dem Gremium beantwortet. Hierbei führt Herr Brönner die Unterschiede des Konzeptes der Odenwaldallianz zum laufenden Zuwendungsverfahren der Stadt Miltenberg zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes dar. Es gibt zwar Überschneidungen, allerdings findet im Rahmen der Odenwaldallianz verstärkt eine Netzwerkarbeit nach Außen statt, während beim Klimaschutzmanager der Stadt konkret die inneren Angelegenheiten der Stadt Miltenberg bearbei-

tet werden. Zudem informiert Herr Brönnner, dass das Konzept der Odenwaldallianz bei der Bündelung von zwei Zuschussprogrammen mit einem Satz von 90 % gefördert werden kann. Somit ist der finanzielle Aufwand für die Mitgliedskommunen der Odenwaldallianz überschaubar. Allerdings können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Zahlen genannt werden.

Bauamtsleiter Beuchert ergänzt, dass die Verwaltung in Kürze mit dem Eingang des Zuwendungsbescheides zur Förderung der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes mit Einstellung eines Klimaschutzmanagers rechnet. Das Förderverfahren hat sich verzögert, da sich die zuständige Stelle für das Verfahren geändert hat.

Abschließend ergänzt Herr Weber, dass der heutige Tagesordnungspunkt nur zur Information dient und eine Beschlussfassung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll.

Lfd. Nr. 3

Überlegungen/Ansätze für eine kostengünstigere Sanierung der Grundschule Miltenberg - Beratung und Beschlussfassung

Bauamtsleiter Beuchert stellt den Sachverhalt dar.

Zurzeit laufen immer noch die Erhebungen der Zahlen, Daten und Fakten, damit der Stadtrat zu gegebener Zeit eine fundierte Entscheidung über den Grundschulstandort treffen kann.

In diesem Zusammenhang hat Herr Stadtrat Dr. Küster angeregt, seitens des Architektenbüros Knapp, Kubitza einen entsprechenden Vorschlag zu einer kostengünstigeren Sanierungsvariante mit grober Kostendarstellung fertigen zu lassen.

Dies vor dem Hintergrund, dass vor einer endgültigen Entscheidung des Stadtrates zum Standort derartige alternative Möglichkeiten öffentlich aufgezeigt werden.

Bei einer Beauftragung erfolgt eine Abrechnung nach Stundenaufwand.

Es entfacht eine ausführliche Diskussion, bei der folgende Argumente ausgetauscht werden.

So wird mit dem vorgeschlagenen Beschluss eine Beschleunigung des Verfahrens erwartet. Auch sehen einige Mitglieder des Stadtrates das Vorhandensein von Alternativen als wichtige Entscheidungsgrundlage zum Standort an. Auf der anderen Seite sieht man die Gefahr, dass der zweite Schritt vor dem ersten Schritt unternommen wird und man sich an die beschlossene Vorgehensweise halten sollte. Auch wurde die Notwendigkeit unterstrichen, dass man bei dieser sehr wichtigen Pflichtaufgabe endlich zu einer Ausführung kommen muss. Die Bildung eines Arbeitskreises wird angeregt und die Verwaltung sollte sich beim Markt Bürgstadt über die Erfahrungen einer Schulsanierung über einen längeren Zeitraum informieren.

Beschluss

Ja 4 Nein 14

Das Architekturbüro Knapp, Kubitza erhält den Auftrag zur Erstellung eines Ansatzes zur kostengünstigeren Sanierung der Grundschule Miltenberg. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Stundenaufwand.

Lfd. Nr. 4

Feststellung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung - Beratung und Beschlussfassung

Stadtkämmerin Stiller erläutert die Jahresrechnungszahlen und Herr Finanzreferent Hennig berichtet in kurzen Worten über die örtliche Rechnungsprüfung. Demnach bestehen keine Bedenken, der Jahresrechnung und der Entlastung zuzustimmen.

Lfd. Nr. 4.1

Feststellung der Jahresrechnung

Beschluss

Ja 18 Nein 0

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO in Verbindung mit den §§ 77 ff. KommHV wird die Jahresrechnung 2021 für die Stadtkasse und die Stiftungen mit den nachstehenden Rechnungsergebnissen festgestellt.

	Betrag
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	27.514.702,87 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	8.095.477,51 €
./. Abg. alter Kasseneinnahmereste Verwaltungshaushalt	-5.509,38 €
./. Abg. alter Kasseneinnahmereste Vermögenshaushalt	0,00 €
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-50.000,00 €
neue Haushaltseinnahmereste Vermögenshaushalt	391.250,00 €

Summe bereinigte Solleinnahmen **35.945.921,00 €**
=====

Sollausgaben Verwaltungshaushalt	27.509.327,71 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	6.839.429,51 €
./. Abg. alter Kassenausgabereste Verwaltungshaushalt	-134,22 €
./. Abg. alter Kassenausgabereste Vermögenshaushalt	0,00 €
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	-1.532.302,00 €
neue Haushaltsausgabenreste Vermögenshaushalt	3.129.600,00 €

Summe bereinigte Sollausgaben **35.945.921,00 €**
=====

darin enthalten:

Zuführung an den Vermögenshaushalt (ohne Sonderrechnungen) **3.828.755,28 €**

Entnahme aus Allgemeinen Rücklage **148.405,86 €**

Gleichzeitig werden die außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit noch nicht genehmigt, für das Haushaltsjahr 2021 genehmigt.

Lfd. Nr. 4.2

Entlastung

Aufgrund der Befangenheit von Herrn 1. Bürgermeister Kahlert übernimmt Herr 2. Bürgermeister Faust beim TOP 4.2 die Sitzungsleitung.

Beschluss

Ja 17 Nein 0

Der Stadtrat spricht gemäß Art.102 Abs. 3 GO die Entlastung für das Rechnungsjahr 2021 aus.

Lfd. Nr. 5

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Kahlert informiert, dass bei der letzten Sitzung am 02.12.2022 das notwendige Quorum für die Beschlussfähigkeit nicht erreicht worden ist. Aus diesem Grunde sind in dieser Sitzung auch keine Beschlüsse gefasst worden. Aus der Sitzung vom 23.11.2022 ist lediglich bekanntzugeben, dass eine Stelle für das Bürgerbüro öffentlich ausgeschrieben wird. Diese Stellenanzeige ist bereits erschienen.

Lfd. Nr. 6

Berichtswesen - Information

Bürgermeister Kahlert berichtet, dass trotz der nichtbeschlussfähigen Sitzung am 02.12.2022 von den anwesenden Stadträtinnen und Stadträten mit der Verwaltung am Kriterienkatalogentwurf für Freiflächenphotovoltaikanlagen mehrere Stunden konstruktiv gearbeitet wurde. Die Behandlung dieser Thematik ist in einer der kommenden Sitzungen im neuen Jahr vorgesehen.

Herr Bürgermeister weist auf die Online-Bürgerbeteiligung zur kommenden Nutzung des Geländes Mainzer Straße hin. Diese ist seit dem 01.12.2022 bis zum 08.01.2023 auf der Startseite der Homepage der Stadt Miltenberg zu finden.

Eine Bürger-Planungswerkstatt in Präsenz ist vorgesehen.
Am kommenden Montag, den 19.12.2022 um 16.00 Uhr wird das Projekt der grundhaften Erneuerung der Von-Hauck Straße mit einer formellen Verkehrsübergabe abgeschlossen.

In Kürze erscheint die öffentliche Ausschreibung zur Verpachtung des städtischen Minigolfplatzes am Main.

Lfd. Nr. 7

Informationen/Anfragen

Bürgermeister Kahlert informiert den Stadtrat und die Öffentlichkeit, dass er anlässlich der gestrigen Bauausschusssitzung sich mit Herrn Zweiten Bürgermeister Faust ins Benehmen gesetzt hat, dass die am 22.12.2022 vorgesehene Stadratsitzung aus wirtschaftlichen und energetischen Gründen entfällt, da lediglich die Weihnachtsansprache des Bürgermeisters als Tagesordnung vorgesehen war.

Nun hält Bürgermeister Kahlert eine kurze Weihnachtsansprache, die er mit den besten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und das kommende Jahr 2023 schließt.

Stadtrat Paulus informiert das Gremium, dass sich in Mainbullau eine Arbeitsgruppe zur Erhaltung der „Grübe“ gebildet hat.

Bernd Kahlert
1. Bürgermeister

Dana Klein
Schriftführer/in